

Marcus Sorg: Vom SSV Ulm zu Hansi Flick beim FC Barcelona

Marcus Sorg, ehemaliger Trainer des SSV Ulm, ist neuer Co-Trainer beim FC Barcelona unter Hansi Flick. Ziele: Großartiger Fußball!

Die Fußballsaison 2023/2024 bringt frischen Wind in die Katalanische Fußballwelt. Der FC Barcelona hat Marcus Sorg als neuen Co-Trainer verpflichtet. Der gebürtige Ulmer, der zuvor als Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft tätig war, wird unter Cheftrainer Hansi Flick seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dies markiert einen bedeutenden Moment nicht nur für Sorg selbst, sondern auch für den FC Barcelona, der sich auf eine spannende Saison vorbereitet.

Eine bemerkenswerte Karriere

Marcus Sorg hat einen langen und wechselhaften Weg hinter sich. Von den Anfängen beim SSV Ulm 1846 in der viertklassigen Oberliga Baden-Württemberg über die U17-Mannschaft des FC Bayern München bis hin zu seiner Zeit beim DFB, wo er einen Europameistertitel mit der U19 gewinnen konnte. Seine Zeit in der Bundesliga verbrachte er als Co-Trainer von Christian Streich beim SC Freiburg, wonach er schnell in höhere Positionen aufstieg.

Der Weg zu den großen Klubs

Nach einem Rückschlag in der Bundesliga und seiner Rolle bei Bayern München fand Sorg schließlich seinen Platz beim DFB, wo er unter Joachim Löw die A-Nationalmannschaft unterstützte.

Nach dem Rücktritt Löws und einem kurzen Intermezzo von Hansi Flick bei Bayern München, wurde Sorg im Jahr 2021 zum Co-Trainer der Nationalmannschaft ernannt. Diese Zeit endete jedoch mit einer Entlassung nach unbefriedigenden Ergebnissen, wie der 1:4 Niederlage gegen Japan im September 2023.

FC Barcelona auf der Jagd nach Ruhm

Der FC Barcelona, der in der letzten Saison von seinen Konkurrenten herausgefordert wurde, hat sich das Ziel gesetzt, den Thron des spanischen Fußballs zurückzuerobieren. Nach dem Gewinn von 36 nationalen Meistertiteln will der Club unter Flick, unterstützt von Sorg, wieder an die Spitze der La Liga zurückkehren. Die ständige Rivalität mit Real Madrid fordert eine starke Leistung, und Sorgs umfangreiche Erfahrung kann entscheidend sein, um diese Herausforderung zu meistern.

Ein neuer Anfang in La Liga

Mit dem Saisonstart am 17. August, wird es für den FC Barcelona in der ersten Partie gegen den FC Valencia gleich darum gehen, den Rückenwind aus der Vorbereitung in einen positiven Saisonstart umzuwandeln. Marcus Sorg wird in dieser neuen Rolle nicht nur auf seine direkten Aufgaben als Co-Trainer fokussiert sein, sondern auch den jungen Spielern wie dem 17-jährigen Lamine Yamal wichtige Impulse geben.

Darüber hinaus: Die Rolle des Trainers im modernen Fußball

Die Verpflichtung von Sorg unterstreicht ein wachsendes Bedürfnis im modernen Fußball, dass Trainer nicht nur strategische Weisheiten auf dem höchsten Niveau vermitteln, sondern auch als Mentoren für junge Talente fungieren. Diese Kombination könnte für den FC Barcelona entscheidend sein, um nicht nur den aktuellen Stars des Kaders, sondern auch den aufstrebenden Spielern die optimalen Voraussetzungen zur

sportlichen Entfaltung zu bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de